







# Reinicke & Findag

HALLE a. S.,  
Gr. Klausstrasse 40,  
80 Musterzimmer.  
4 grosse  
Möbelsäle.

**Möbelfabrik**  
Werkstätten für Raumkunst und Innendekoration. Grosse Auswahl  
in Brautausstattungen bei billigster Preisstellung.

Unmittelbare  
Nähe der Marktkirche.  
Besichtigung  
ist Interessenten ohne Ver-  
bindlichkeit gern gestattet.

## Gv. Männer- und Jünglingsverein.

Dienstag, den 20. Februar, Abends 8 Uhr, im Vereinslokal Generalfest. des Weltbundes der Gv. Jüngl.-Vereine  
Chr. Schildus aus Genf: „Ein weltumfassendes Missionswert zum Wohle unserer männlichen Jugend.“ Gäste sind willkommen.  
Der Vorstand  
Berther, P.

## Stadttheater in Halle.

Sonntag, 18. Februar, nachm. 3 Uhr, kleine Preise: **Minna von Barnhelm.** — Abends 7 Uhr: **Die Meistersinger.** — Montag, 19. Febr. abds. 7 1/2 Uhr: **Hoffmanns Erzählungen.**

## Jagdverpachtung.

Die Jagdumgebung der Flächen Wünschendorf, Reinsdorf und Raschwitz werden auf sechs hintereinander folgende Jahre öffentlich verpachtet. Die Verpachtung findet Freitag, den 23. Februar 1912, nachmittags um 3 Uhr im Gasthof zu Wünschendorf statt. Bedingungen liegen zur Einsicht bei mir aus.  
Wünschendorf, d. 16. Febr. 1912.  
Der Jagdvorsteher.

## Brockenfammlung.

Jeden Montag u. Freitag von 1/2 10—1/2 12 Uhr  
**Annahme von Sachen**  
in der Karlstr. 4 Hinterhaus rechts

## Bohnerwachs

gelb und weiß, in Büchsen a 80 Pf. und 1 Mt., gelbes Wachs, Terpentinöl, Schellack, denat. Spiritus,  
**Stahlspäne**  
a Paket 25 Pf.  
empfehlen  
**Oskar Leberl,**  
Drogen und Farben,  
Burgstraße Nr. 18.

## Wettschreiben

Das findet am 27. Februar und das

## Wettlesen

am 5. März im Vereinslokal „S 1309-Christian“ statt.  
Anfang pünktlich 8 1/4 Uhr.  
Der Vorstand.

**Damen-**  
Kopfwäsche mit elektrischem Haarrockenapparat.  
Damen- Frisuren in und außer dem Hause.  
Ondulation, Zöpfe nur aus Naturhaar.  
Anfertigung moderner Haararbeiten  
bet

**Rich. Wörke, Domstr. 3.**



## MAGGI Suppen

mit dem Kreuzstern

die besten und wohlgeschmeckendsten!



Sie geben, nur mit Wasser kurze Zeit gekocht, ebenso kräftige Suppen, wie mit Fleischbrühe hergestellten. Mehr als 30 Sorten, wie: Reis, Stenchen, Rumsford, Kognig, Kartoffel usw.  
Ein Würfel für 2-3 Teller 10 Pf.  
Man verlange ausdrücklich **MAGGI's Suppen.**

**Privat-Realschule von O. A. Toller, Leipzig**  
Gottschedstrasse 30 n. 32. — Die Reifezeugnisse der Anstalt berechnen zum einj.-freiwillig. Militärdienst. **Arbeitsstunden und Pensionat.** Auskunft bereitwilligst. Sprechstunden Werktags 11—1/2 1 Uhr  
Prof. O. Toller, Direktor.

**Landwirtschaftlicher Kreisverein.**  
Mittwoch, den 21. Februar nachmittags 3 Uhr im Tivoli  
**Vortrag des Herrn Syndikus Scriba:**  
„Rechtsbeihilfe des Landwirts gegenüber den Schädigungen durch die Industrie.“ Gäste willkommen. Graf v. Haukeville. (342)



## Arnold Obersky, Korsett-Fabrik,

Inß. Kath. Vieweg,  
Halle a. S., Große Steinstraße 81.  
Empfehle

**Konfirmanden-Korsetts,**  
in reicher Auswahl von M 1.50 an.  
Reform-Korsetts,  
pass. für Konfirmanden, in jeder Preislage.  
**Reizende Pariser Gürtel**  
von M 1.50 an. Telefon 3462.

Schmalestr. 25 **Gebr. Scheibe** Schmalestr. 25  
Bau- und Möbelfacherei mit elektr. Betrieb  
**Möbellager • Polstermöbel**  
**Sarglager.**  
Einzeln Möbel und Ausstattungen nach  
Zeichnung prompt und solide.

# „Union“

Färberei und chemische Reinigungs-Anstalt.  
**Markt 24.**  
Reinigung eleganter **Ball- u. Gesellschafts-** toiletten in nicht zu über-  
treffender Ausführung.  
Spezial-Abteilung  
**Reinigung von Herren-Garderobe, Uniform. etc.**  
Waschanstalt für Tüll- und Mullgardinen nach  
Plauener Art. (181)

**Volkschule 2.**  
(Früher Altenburger- und Neumarktschule.)  
Die Anmeldung der schulpflichtigen Kinder findet am 4. und 5. März, nachmittags von 4 1/4—6 Uhr, im Konferenzzimmer der Altenburger Schule, Wilhelmstr. 5 statt, und zwar:  
für die **Altenburger Schule** am **Montag den 4. März.**  
für die **Neumarktschule** am **Dienstag, den 5. März.**  
Schulpflichtig sind alle die Kinder, die bis zum 30. September d. J. 6 Jahre alt werden.  
Bei der Anmeldung sind Tauf- und Impfschein vorzulegen.  
Im Vorjahre zurückgestellte Kinder sind aufs neue anzumelden.  
Die Abgrenzung der Schulbezirke ist folgende:  
**Altenburger Schule:** Apothekerstr., Am Bahnhof, Bahnhofstr., Bismarckstr., Blankstr., Braunhausstr., Christianenstr., Dammstr., Georgstr., Gerichtsrain, Gotthardstr., Vor dem Gotthardstort, Götterstr., Halbmondsstr., Galleische Str., Gärtenstr., Karlsruh, Vor d. Klausentore, Kaufmännischer Straße östlich von der Eisenbahn, Lindenstr., Luisenstr., Mälzerstr., Marienstr., Mollstr., Mühlberg, Nordstr., Ober- und Unteraltendurg, Parkstr., Poststr., Preußenstr., Große und Kl. Ritterstr., Polental, Roter Brückenrain, Sand, Schiefweg, Schreiberstr., Schulstr., Seffnerstr., Stufenstr., Teichstr. östlich von der Eisenbahn, Wagnerstr., Weinberg, Weiße Mauer, Wilhelmstr., Winkel.  
**Neumarktschule:** Der ganze Stadtteil östlich von der Saale. Dom, Domplatz, Dompfort, Grüne Str., Ober-Burgstr., Vor dem Neumarktort, Benenien, Werber.  
Der Rektor: **Güttel.**

**Kaufmännischer Verein — Gewerbe-Verein.**  
Donnerstag, den 22. Februar 1912, Abends 8 1/4 Uhr, im großen Saal des Tivoli:

**Vortrag**  
des Redners der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung Herrn **Jens Käken**, Dozent an der Humboldt-Akademie in Berlin:  
**„Im Herzen Aliens“**  
mit den Lichtbildern von **Eben Sedin.**  
Unsere Mitglieder und deren Familien sind hiernit zu recht zahlreichem Besuche eingeladen. Gäste — Damen und Herren — durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen.  
Die Vorstände  
**Thiele, Rügow.** (354)

**Stenographie Stolze - Schrey**  
Donnerstag, den 7. März, abends 8 1/2 Uhr  
wird ein

**Unterrichts-Kursus für Damen und Herren**  
im Vereinslokal „Herzog-Christian“ eröffnet.  
Anmeldungen (auch zu Einzelkursen) erbeten bei Herrn **O. Gimpel**,  
Friedrichstraße Nr. 13. I.  
Unterricht im

**Maschinenschreiben**  
wird jederzeit erteilt. Anmeldungen erbeten bei Herrn **Thiele**,  
Kl. Ritterstr. Nr. 9, oder im Verein. (355)  
**Stenographen-Verein „Stolze“.**



# Persil

**Einzig dastehend**  
ist Persil als selbstätiges  
**Waschmittel,**  
denn es vereinigt denkbar höchste  
Wasch- und Bleichkraft mit geringster  
Arbeitsleistung und größter  
Billigkeit im Gebrauch. Dabei  
absolut unschädlich für das Ge-  
webe, da frei von scharfen Stoffen.  
Erhältlich nur in Original-Paketen.  
**HENKEL & Co., DÜSSELDORF.**  
Alleinige Fabrikanten auch der weltberühmten  
**Henkel's Bleich-Soda**

**Weißenfellerstr. 59**  
2. Etage, 5 Zimmer u. Zub., ff. Garten zum 1. Juli evtl. auch früher zu vermieten.

**Banklehrling**  
gesucht. Offert. A N 407 Rudolf  
Wolfe, Magdeburg. (366)





manen selbst stellen sich jedoch an den vorkehend näher bezeichneten Tagen mit ihren Ortschaften.

Die Reihenfolge der Ortschaften innerhalb der Amtsbezirke erfolgt nach alphabetischer Ordnung.

Donnerstag, den 14. März d. Js., früh 9 Uhr, findet die Losung im Thüringer Hofe hier statt.

Diejenigen Militärpflichtigen, die reklamiert haben, sind verpflichtet, sich der Ersatz-Kommission mit ihrer Ortschaft zu stellen, müssen aber, außer wenn sie ein Jahr zurückgestellt sind, mit ihren sämtlichen Angehörigen, wenn sie in Vägen sich stellen, am 2. März, wenn sie in Zehntägig sich stellen, am 6. März, und wenn sie in Merseburg sich stellen, am 13. März nochmals erscheinen.

Demgemäß weise ich die Magistrats-, die Herren Ortsvorsteher und Ortsrichter an, alle diejenigen Militärpflichtigen, welche noch keine definitive Entscheidung erhalten haben, die sie vom Dienst in Friedenszeit befreit, sofort hiervon in Kenntnis zu setzen und sich mit den Militärpflichtigen an den obigen Terminen in bisheriger Art pünktlich zu stellen.

Den Magistrats-, Orts- und Ortsvorsteher wird daher in den nächsten Tagen mit den Stammlisten, die von den Orts- pp. Behörden zu führen und aufzubewahren sind, gleichzeitig ein alphabetisches Verzeichnis sämtlicher im Aufsehbaren Militärpflichtigen zugehen.

Nach § 62 der Deutschen Wehr-Ordnung vom 22. Juli 1901 erfolgt die Vorendung der Militärpflichtigen durch die Ortsbehörden. Den Magistrats-, Orts- und Ortsvorsteher wird daher in den nächsten Tagen mit den Stammlisten, die von den Orts- pp. Behörden zu führen und aufzubewahren sind, gleichzeitig ein alphabetisches Verzeichnis sämtlicher im Aufsehbaren Militärpflichtigen zugehen.

Insbefondere mache ich die Bestellungenspflichtigen darauf aufmerksam, daß ihre alsbaldige Unterbringung in ein Krankenhaus sofort gelegentlich der Musterung erfolgt, falls sie mit einer ansteckenden Krankheit befaßt befunden werden und sich nicht in Behandlung befinden.

Die obigen Verzeichnisse, welche gleichzeitig als Verzeichnisse dienen sollen, sind sorgfältig anzubewahren und durch die Ortsvorsteher am Musterungstage früh im Aushebungslokale abzugeben, um hiernach die Mannschaften ordnen zu können. Das pünktliche Erscheinen der Ortsrichter ist daher durchaus notwendig.

Ich mache noch ganz besonders darauf aufmerksam, daß nur die im hiesigen Kreise wohnenden Militärpflichtigen zu beordern sind während für die inswischen vorzogenen Mannschaften eine Ordre nicht auszufertigen ist.

Mannschaften, welche an Epilepsie leiden, haben dies durch drei Zeugnisausgaben, welche von einer Behörde protokollarisch aufgenommen und am Eidesstatt abgegeben werden, zu beweisen und diese Beweisstücke im Musterungslokal vorzulegen. Gefellungs-pflichtige, welche Augenlaster ( Brillen usw.) oder Verbände tragen, haben diese ebenfalls zur Musterung mitzubringen.

In doppelter Ausfertigung an mich einzureichen, ich mache jedoch hierbei darauf aufmerksam, daß nach § 33 der Wehrordnung Reklamationen nur dann Berücksichtigung finden, wenn die Beteiligten sie vor dem Musterungsgeschäft oder bei Gelegenheit desselben anbringen und daß spätere Reklamationen nur insoweit Berücksichtigung finden dürfen, als die Veranlassung zur Reklamation erst nach Beendigung des Musterungsgeschäftes entstanden ist.

Die Väter, Mütter und sonstigen Angehörigen, insbesondere Brüder, bei denen es auf die Beurteilung der Arbeitsfähigkeit ankommt, müssen an dem Tage, wo über die Reklamation verhandelt wird, rechtzeitig erscheinen.

Das Nichterscheinen der Beteiligten ist ein Grund zur Verwerfung der Reklamation.

Da während der Musterung gleichzeitig auch das Klassifikationsgeschäft der Reserve, der Landwehr und des Landsturms 1. und 2. Aufgebots sowie der der Ersatz-Reserve angehöriger Mannschaften n. abgehalten wird, so sind etwaige Anträge derselben auf Zurückstellung für den Fall einer Mobilmachung ebenfalls bis

in doppelten Exemplaren nach dem vorgeschriebenen Formulare gehörig begutachtet bei mir einzureichen.

Ich bemerke hierbei gleichzeitig, daß die reklamierten Reservisten und Landwehrleute an demselben Tage zu erscheinen haben, an welchem die reklamierten Militärpflichtigen ihrer Ortschaft sich zu stellen haben

Merseburg, den 9. Februar 1912.

Der königliche Landrat.  
F. W.  
(gez.) Gerber.  
Regierungs-Rat.

Private Anzeigen



# Michel-Brikets

anerkannt beste Marke.

Ableitvertreter für Merseburg und Umgegend (2566)  
Paul Göhlsch, Merseburg, Neumarkt 39.  
Fernspr 39.

Für die Redaktion verantwortlich: Rudolf Heine. — Druck und Verlag von Rudolf Heine, Merseburg.

## Achtung!

Ein staunenswertes Angebot!  
Keine Waschfrau! — Kein Waschen mehr!  
Wir besorgen Ihnen das allein!

## Lavarin

das idealste Waschmittel der Gegenwart  
das die grösste Errungenschaft der modernen Chemie  
absolut unschädlich, enthält kein Chlor,  
kein Soda, erspart jede Mühe; wäscht alles allein  
dass billigste und sparsamste Waschmittel

In wenigen Minuten macht es die Wäsche blendend weiss, schonet Stoff und Gewebe, greift Farbe nicht an. Die kostbarsten Gewebe, die beim Reiben mit der Hand leicht zerreißen, bleiben heil und werden wie neu.

### Viele Dankschreiben und Anerkennungen!

### Hausfrauen habt Ihr Eure Wäsche lieb?

Dann machen Sie sofort eine Probe mit Lavarin. Wir sind Ihrer Dankbarkeit und dauernden Kundenschaft sicher. — Es ist in Ihrem eigenen Interesse mit Lavarin zu waschen.

Bestellen Sie sofort ein Paket enthaltend 5 Stück Lavarin!

Nur 1 Mark. für 5 Stück, ausreichend für 5 maliges Waschen. — Einzelpreis 30 Pf. pro Stück

Bei Voreinsendung des Betrages potofrei; Nachnahmesendung 1,35 Mk.

Schreiben Sie sofort E. Leipziger, Lavarinfabrik Abt. A 72, an Berlin W, 30. Stübchenstr. 9, Gratis! Jedem Paket liegt ein wertvolles Geschenk bei.

## D. H. Apelt & Sohn,

Bankgeschäft,  
Halle a. S., Leipzigerstr. 70/71.

- Konto-Korrent-Verkehr.
- Diskontierung von Geschäftswechseln.
- Eröffnung provisionsfreier Checkkonten.
- Placierung und Beschaffung von Hypothekkapitalien.
- Annahme von Depositionsgeldern gegen angemessene Verzinsung.
- An- und Verkauf von Wertpapieren.
- Spesenfreie Abgabe von erstklassigen Anlage-Papieren.
- Aufbewahrung und Kontrolle von Wertpapieren.
- Feuer- und diebstahrsichere Tresoranlage; Besichtigung jederzeit gern gestattet.

## Zahn-Atelier Willy Muder

MERSEBURG Sprechstunden Inh.:  
v. 9-6 Hubert Totzke,  
Sonntags v. 9-1. Dentist.  
Markt 19, pt.

## Große Inventar-Versteigerung.

Dienstag, den 20. Februar 1912  
von vormittags 10 Uhr ab

folll im Schledt'schen Gute in St. Ulrich bei Mieheln wegen Aufgabe der Wirtschaft, das gesamte

### lebende und tote Inventar,

- als: 10 Stück Röhre (teils trag., teils frischsmelt.)
- 32 Stück Ferkeln (1 1/2 jährl.)
- 1 Sprungbülle
- 1 Bülle (1 1/2 jährl.)
- 4 Rälber do.
- 1 Milchcentrifuge mit Motor, 1 Wäscherolle,
- 1 fahr. Dreschmaschine mit elektr. Motor nur wenig gebraucht.
- 1 Näh- und Binde-Maschine
- 1 Nähmaschine, 1 Grassmäher, 1 Getreideein-Maschine,
- 1 Düngerstreuer, 1 Drill-, 1 Hackmaschine, 1 Pferdebesen,
- 3 vierzählige Wagen, 1 zweizähl. Wagen, 1 Dreschwagen,
- 1 halb. Kuhse, div. Geschirre, Pfähle, Eggen,
- 3 Malen, div. Karren und andere Geräte etc.,
- sowie ca. 300 Zentner Stroh, auch in Partien von 10 Ctr. an, öffentlich meistbietend gegen Kauffe verkauft werden. Der Besitzer.

Verfüttert durch außergerichtl. Vergleich oder Notatorium streng diskret mit Erfolg, ev. mit Garantie der Zahlung durch Bürgerevizor Kirst, Leipzig, Nicolaistraße 10.

Washemangeln (Drehrollen)  
f. Hand- u. Kraftbet., m. Unterblatt  
aufschlag u. Momentausrichter, sind  
unübertreffl. d. best. der Welt. Zerl.  
Wäscheplattung, daher lohn.  
Einnahme! Zerlegt, gestatt.  
Gebr. Gerlach, Chemnitz, 648.  
Größte Mangelfabrik, Preisl. grat.

600,000 Mark  
in Poffen geteilt auf Acker auszu-  
leihen. Anträge erbeten unter A. C.  
290 an Rud. Mosse, Magdeburg  
Mk. 50000 —  
find auch in kleineren Poffen auf  
Hypothek auszuliefern durch  
Friedmann & Co. Poststr. 15

Frühjahrsdüngung  
hat sich  
Peru-Guano  
„Süllhornmarke“  
seit nahezu 50 Jahren bei allen  
Kulturen vorzüglich bewährt. (184  
Neue Ritter-Vianos und Gar-  
moniums werden vermietet, bei  
späterem Kauf Anrechnung der ge-  
zahlten Miete Rad Meckert,  
Der Burgstr. Reparaturen und  
Stimmungen.

## Hof-Auktion.

In dem westlich von St. Micheln  
gelegenen Forstrevier des Rittergutes  
St. Ulrich sollen am  
23. Februar cr.  
von vormittags 10 Uhr ab  
28 Stück Eichen für Stellmacher  
geeignet 4-7 m lang, 19-23 cm  
2 Stück Eichen Walzenglieder  
1 m lang, 50 cm,  
6 Stück Birken 4-6 m lang,  
18-23 cm,  
72 m Eichen-Weißbuchen-Birken-  
Scheit  
23 m Eichen-Weißbuchen-Birken-  
Nippen-Stümpfel,  
368 m Abraum,  
16 m Aufsch.  
710 Stück Fichtenstangen I.-IV.  
Klasse in Losen von 5 u. 10 Stk.  
100 Stück Kiefernstangen I.-II.  
Klasse in Losen von 5 u. 10 Stk.  
20 Stück Kiefernstämme 4-7 m  
lang, 20-40 cm  
unter den vor Beginn der Auktion  
bekannt zu gebenden Bedingungen  
meistbietend verkauft werden.  
Sammelpfad auf dem Schlege im  
„Rohholz“ (234)  
St. Ulrich, den 13. Februar 1912,  
von Helledorff'sche Forstverwaltung.

## Früchte

- getr. Aprikosen fein sein  
a Pfd. 120 & 100 Pfa.
- getr. Birnellen extra a Pfd. 100
- „ Pfirsiche „ „ 85
- „ Birnen „ „ 85
- getr. Ring-Äpfel extra  
a Pfd. 90 & 70
- „ Feigen la „ „ 40
- „ Datteln „ „ 85

## Pflaumen

a Pfd. nur 35, 40, 45, 60 & 70 Pfg  
empfehlen in ganz vorzüglichem Qua-  
litäten (280)

Paul Näther, Nachf.  
Telephon 343. Markt 6.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

## Hallesche Straße 23

ist die von Herrn Hauptmann von  
Wafelapp bewohnte herrschaftl. Eta-  
ge, hochparterre, best. aus 6 Zimmern  
m. reichlichem Zubeh., Badez., Garten,  
verfügbare per 1. April oder  
später zu vermieten. Zu erfragen  
beim Verwalter  
Karl Thiele, II Ritterstraße 9.

